

Clarice

# **Only One**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Eine Übersetzung aus dem Englischen

Als Salzar Slytherin seine Koffer gepackt hat, erinnert er sich an sein Verhältnis zu den anderen Gründern, besonders zu Rowena Ravenclaw.

## Vorwort

Wie schon erwähnt, dass hier ist eine Übersetzung der Songfic „**Only One**“ von **x0xcaitlinx0x**. Das Lied ist „Only One“ von Yellowcard.

Und das ist x0xcaitlinx0x's Mail Adresse:

caitlinkayz@hotmail.com

Eure Kommentare werden von mir für sie ins Englische übersetzt, also tut euch keinen Zwang an und schreibt sie auf Deutsch ;) Das hab' ich auch schon mit ihr vereinbart

# Inhaltsverzeichnis

1. Only One

# Only One

## Only One

Salazar Slytherin setzte sich auf sein übergroßes, smaragdgrünes Bett, umgeben von silbernen Vorhängen, sein glattes, dunkelbraunes Haar unbewusst zerrauhend, wie schon so oft seitdem er seinen Koffer packte.

Am Tag zuvor hatten er und Godric Gryffindor<sup>1</sup> einen Streit gehabt und die ganze Sache war ein wenig körperlich geworden. Helga Hufflepuff hatte natürlich Gryffindors Seite vertreten, aber was ihn überraschte, war, dass Rowena Ravenclaw es ihr gleich tat.

Während den letzten paar Monaten - unbekannt für Helga und Godric - hatten Salazar und Rowena eine geheime Beziehung geführt, welche perfekt verlaufen war, bis der Streit angefangen hatte.

Godric und Salazar waren uneinig darüber, wer die Erlaubnis haben sollte, Hogwarts zu besuchen und wer nicht. Rowena hatte Salzars Ansichten nie zugestimmt, aber sie hatte ihn genug geliebt, keine Seite zu beziehen.

Irgendetwas war falsch. Jeder der Gründer war gegen ihn; und er wusste, dass er nicht länger auf Hogwarts bleiben konnte, aus Angst vor dem, was er möglicherweise tun würde, wenn es zu der nächsten Meinungsverschiedenheit kommen würde.

*Broken this fragile thing now  
And I can't, I can't pick up the pieces  
And I've thrown my words all around  
But I can't, I can't give you a reason*

Er wusste nicht, warum da keine Erklärung war. Es schmerzte ihn, zu wissen, dass er sie niemals wieder sehen würde, aber er musste Hogwarts verlassen - für immer.

Als er mit dem Packen all seiner Habseligkeiten in den Koffer fertig war, dachte er an den Tag zurück, als sein und Rowenas Verhältnis als Freunde zu soviel mehr erblüht war.

*I feel so broken up (so broken up)  
And I give up (I give up)  
I just want to tell you so you know*

\*Flashback\*

„Hallo Salazar“, murmelte Rowena Ravenclaw<sup>2</sup> kaum hörbar als sie sich an den Lehrertisch neben Salzar Slytherin setzte. Es war Sommer, also waren sie die einzigen in der großen Halle. Helga und Godric waren in die Winkelgasse gegangen, um Vorräte für das kommende Jahr zu besorgen.

„Hallo Rowena“, antwortete Salazar und fügte dann hinzu: „Plagt dich etwas? Du siehst so aus als hättest du tagelang nicht mehr geschlafen.“ Und das stimmte, da sie tagelang nicht mehr geschlafen *hatte*. Sie hatte sich selbst in ihr Zimmer eingeschlossen und geweint, seitdem sie die Nachricht bekommen hatte...

„Nun, wenn du es wissen musst: Vor vier Tagen habe ich einen Brief erhalten, der mir mitteilte, dass meine Eltern verstorben sind.“ Sie seufzte.

„Oh“, war alles, was er erwidern konnte. „Ich... das tut mir sehr Leid.“ Er streckte die Arme<sup>3</sup> nach ihr aus, um sie zu umarmen, als sie sich an seine Brust lehnte und weinte.

\*Flashback Ende\*

Er hatte sie getröstet und während der nächsten paar Tage hatten sie mehr und mehr Zeit zusammen verbracht, bis ein Ding zum anderen führte. Sie waren ineinander verliebt, oder wenigstens war es das, was Salazar dachte. Nun war er nicht mehr so sicher.

*Here I go, scream my lungs out and try to get to you  
You are my only one  
I let go, but there's just no one that gets me like you do  
You are my only, my only one*

Spät war sie letzte Nacht in sein Zimmer gekommen, um über das zu sprechen, was geschehen war. Sie dachte, dass Godric Recht hatte und dass Salazar diesem ganzen Unsinn aufhören müsste mit. Es gab keinen Grund, Leute davon abzuhalten Magie zu erlernen nur wegen deren Abstammung.

Er benehme sich kindisch, alles müsste sich nach ihm richten, hatte sie ihn angeschrien.  
Salazar hatte Rowena noch nie zuvor so wütend gesehen.

*Made my mistakes, let you down  
And I can't, I can't hold on for too long  
Ran my whole life in the ground  
And I can't, I can't get up when you're gone*

Er hatte versucht, sie zu beruhigen, aber sie wollte es nicht hören. Sie sagte ihm, dass es zwischen ihnen aus war und dass sie jemanden brauchte, der nicht so eigensinnig und kalt war.

Das war der letzte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hatte. Genau da hatte er beschlossen, dass er am nächsten Morgen gehen würde - bevor irgendjemand anders erwachte, so hoffte er.

*And something's breaking up (breaking up)  
I feel like giving up (like giving up)  
I won't walk out until you know*

Salazar wusste, dass sie es nicht so gemeint hatte und dass sie am Morgen zurückkommen würde. Sie hatten schon zuvor Streitereien gehabt.

Diese war allerdings anders.

Er verstand, was mit Rowena los war, aber er konnte auch die Spannung im Schloss fühlen. Er war unerwünscht von Godric und Helga, auch wenn sie es nicht laut aussprachen.

Rowena hatte Recht, dass sie jemand besseren brauchte, denn Salazar wusste, dass es Dinge gab, die er ihr nicht geben konnte und bei ihr zu bleiben würde bloß noch mehr Auseinandersetzungen und Schmerz verursachen und würde augenscheinlich die vier Gründer auseinander reißen.

*Here I go, so dishonestly  
Leave a note, for you my only one  
And I know, you can see right through me  
So let me go, and you will find someone*

Salazar Slytherin ging die Stufen hinunter, hin zum vorderen Eingangstor. Als er zur Pforte gelangte, blieb er stehen und drehte sich auf dem Absatz um, um die Schule, sein zu Hause für die letzten zehn Jahre, das letzte Mal an zu sehen. Als er die Vorderseite betrachtete, bemerkte er Rowena Ravenclaw, die ihn, mit Tränen in den Augen, beobachtete.

Er hatte ihr Herz gebrochen, er hatte ihr gesagt, dass er sie liebte und nun verließ er sie.

„Aber ich liebe dich“, flüsterte er kaum hörbar, als sich Tränen in seinen eigenen Augen bildeten.

Dann drehte er sich um zur Pforte, ging durch sie hindurch und verschwand.

*You are my only, my only one*

\*+\*+\*

**1** im Original heißt es zwar „Griffindor“, aber muss wohl ein Irrtum der Autorin sein

**2** im Original heißt es: „Rowena Ravenclaw practically mumbled under her breathe“ Aber ich fand keine passendere Übersetzung für “under her breathe” als „kaum hörbar“. Falls jemand eine kennt, würde ich es gerne ausbessern!

**3** im Original ist nie von Armen die Rede, sondern das ist von mir bloß eine „elegante“ Umschreibung für „reach out“

**4** dasselbe wie bei Nummer 2.